



# 11. QUEERSTREIFEN

Lesbisch-schwule Filmtage in Münster  
Do 29. Okt. – So 1. Nov. 2009  
Programmkino Cinema

Do 29. Okt.	Fr 30. Okt.	Sa 31. Okt.	So 1. Nov.
<p><b>Beachtet bitte, dass ...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Karten im Vorverkauf statt 6,90 € nur 5,40 € kosten</li> <li>• es 5er- und Dauer- und Solikarten gibt</li> <li>• sich das Programm noch ändern kann – bitte die »KINOaktuell« Nr. 44 bzw. »na dann« oder unsere Homepage unter <a href="http://www.queerstreifen.de">www.queerstreifen.de</a> beachten</li> </ul> <p><b>Gäste anwesend</b>   mehr im <b>lesbischen schwulen queeren</b> Kontext</p>			<p>11:00 <b>BEFORE STONE-WALL</b> (engl. OmU) · Greta Schiller u.a. USA 1984 · 87'</p>
<p><b>Eintrittspreise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorverkauf bis Mi 28. Okt.: 5,40 €</li> <li>• ab Do 29. Okt.: 6,90 €</li> <li>• 5er-Karte: 27,00 €</li> <li>• Dauerkarte: 69,70 €</li> <li>• Soli-Karte: 10,00 €</li> </ul> <p>Reservierungen können nur zu dem gerade gültigen Eintrittspreis abgeholt werden.</p> <p><b>Kino und Vorverkauf</b> Programmkin Cinema, Warendorfer Str. 47, 48145 Münster, Tel. 0251.3030-0</p>		<p>13:00 <b>MULLIGANS</b> (engl. OmU) Chip Hale Kanada 2008 · 90'</p>	
		<p>15:30 <b>A DIFFERENT KIND OF LOVE</b> (tschech. OmU) Martin Dolensky Tschechien 2009 · 61'</p>	<p>15:00 <b>Wird alles gut? Lesbisches Happy End im Spielfilm</b> Filmvortrag von Ingeborg Boxhammer mit zahlreichen Filmausschnitten ca. 90'</p>
		<p>16:45 <b>ANNA UND EDITH</b> Gerrit Neuhaus Deutschland 1975 80'</p>	<p>17:00 <b>Best of 20<sup>th</sup> Hamburg Lesbisch Schwule Filmtage</b> Kurzfilmprogramm diverse · ca. 90'</p>
		<p>18:15 <b>FIG TREES</b> (engl. OmU) John Greyson Kanada 2009 · 109'</p>	<p>19:00 <b>DAS FISCHKIND</b> (span. OmU) Lucía Puenzo Argentinien/ Frankreich/Spanien 2009 · 96'</p>
<p>19:00 <b>Eröffnung</b> mit Kurzfilmen Danach Sekt!</p>	<p>19:00 <b>quer criminal – Lesbisch-schwule Krimilesung</b> mit Corinna Waffender und Christoph Wildt ca. 60'</p>	<p>20:15 <b>THE SECRETS</b> (engl./ franz./hebrä. OmU) Avi Neshet Israel/Frankreich 2007 · 120'</p>	<p>21:00 <b>AN ENGLISHMAN IN NEW YORK</b> (engl.OF) Richard Laxton Großbritannien 2009 74'</p>
<p>20:15 <b>DROOL</b> (engl.OF) Nancy Kissam USA 2009 · 84'</p>	<p>20:30 <b>CHEFS LECKERBISSEN</b> (span. OmU) Nacho G. Velilla Spanien 2008 · 103'</p>	<p>22:30 <b>SAFE ME</b> (engl. OmU) Robert Cary USA 2007 · 96'</p>	
<p>22:15 <b>CLANDESTINOS – Die Rebellion beginnt jetzt!</b> (span. OmU) · Spanien 2007 Antonio Hens · 80'</p>	<p>22:30 <b>PROHIBITED SENSSES</b> (engl. OmeU) Sumeya Kokten Belgien 2008 · 84'</p>		



Finanzkrise, Zoff im Büro, rebellierende Angestellte? Das gab es schon 1975. Damals zogen „Anna & Edith“ gegen den fiesen Chef zu Felde: als erstes lesbisches Liebespaar des deutschen Fernsehfilms. Endlich haben die Queerstreifen diese Perle aus dem ZDF-Archiv geborgen und zeigen sie bei der 11. Ausgabe der lesbisch-schwulen Filmtage. Der historische Höhepunkt des Festivals, das vom 29. Oktober bis 1. November im Cinema an der Wareндorfer Straße stattfindet.

Kämpferisch ist aber auch die Gegenwart. Und die Männer haben immer noch nichts zu lachen. Gleich im Eröffnungsfilm „Drool“ wird der pöbelnde Gatte von den lesbischen Liebenden um die Ecke gebracht. Mit seiner Leiche gehen sie auf eine vergnügliche Roadmovie-Reise. Einen zäheren Gegner haben sich die Frauen im Drama „The Secret“ ausgesucht: Zwei jüdische Studentinnen kämpfen gegen die Vorurteile ihrer orthodoxen Umgebung. Zum Glück bekommen sie moralische Unterstützung von Frankreichs Leinwandgöttin Fanny Ardant.

Aber auch die Männer haben es nicht leicht mit Religion und Gesellschaft. Im schwulen Drama „Save Me“ landet der drogensüchtige Protagonist in einer christlichen Besserungsanstalt, wo erwartungsgemäß die Versuchung in Gestalt eines jungen Leidensgenossen lauert. Das gefällt der frommen Seminarleiterin gar nicht. In der spanischen Erfolgskomödie „Chefs Leckerbissen“ kämpft der schwule Koch zum Glück nur mit widerspenstigen Zutaten und seinen Kindern aus erster Ehe, die ihn überraschend heimsuchen. Überhaupt gibt das spanischsprachige Kino in diesem Jahr den Ton an: ob im heißblütigen schwulen ETA-Drama „Clandestinos“ oder in der düsteren Schauermär „Das Fischkind“ um eine lesbische Liebe zwischen Argentinien und Paraguay.

Hochspannung also - wie immer nicht nur auf der Leinwand, sondern auch davor: Eine lesbisch-schwule Krimilesung und der Vortrag von Ingeborg Boxhammer zur Geschichte des lesbischen Kinos sorgen für Live-Genuss.

Angenehme Stunden und große Gefühle wünschen

## Die Queergestreiften

**Impressum** Vorbereitungsgruppe Barbara Schonschor + Christine Schewe + Claudia Lindner + Manuel Jennen + Stefan Jung + Thomas Behm (V.i.S.d.P.) +++ Anschrift Queerstreifen / Die Linse Wareндorfer Str. 45 48145 Münster Tel. 0251.30307 Fax 0251.30308 +++ Danke für die Zusammenarbeit und Unterstützung an androGym + Antidiskriminierungsstelle der Stadt Münster + Cinema + Die Linse + DIN-A-QUEER + Frauenkulturverein Münster + Frauenreferat ASTa Uni Münster + Lesbenreferat ASTa Uni Münster + Lesbisch Schwule Filmtage Hamburg + Lesbisch-schwule Filmtage Karlsruhe + LIVAS + Perlen Hannover + queerfilm festival Bremen + QueerFilmFestival Esslingen + Schwulenreferat ASTa Uni Münster +++ Wir arbeiten mit den „QueerScope – Independent German Queer Filmfestivals“ zusammen.

## Eröffnung

→ Unterstützt von androGym!

## Drool

Wir stellen kurz das Programm der diesjährigen Queerstreifen vor, zeigen als Appetizer zwei Kurzfilme und laden danach zu einem Sekt-empfang ein.



### Tanz ins Glück

Die Putzfrau Anna räumt jeden Tag das Büro der Börsenmaklerin Helen auf. Die beiden so unterschiedlichen Frauen kennen sich nicht und würden sich auch nie kennen lernen – hätten nicht beide den gleichen Salsakurs gebucht ...

Schweiz 2008 · Regie: Barbara Seiler  
17'

### I Am Gay

Alex will seiner Familie sagen, dass er schwul ist. Doch das ist einfacher gesagt als getan ...



JAG ÄR BÖG · Schweden 2008 · Regie: Nicolas Kolovos · schwed. OmeU  
15 min

### Lesbisches Roadmovie zwischen „Thelma und Louise“ und „Little Miss Sunshine“

Anora Fleece (Laura Harring, „Mulholland Drive“) führt ein ödes Leben. Irgendwo im Niemandsland von Oklahoma verbringt sie ihre Tage damit, ihren Mistkerl von Ehemann und ihre respektlosen Bälger zu versorgen. Einziger Trost sind ihr die Tagträume über Liebesromanzen, die so gar nichts mit ihrer schlimmen Ehe gemeinsam haben.

Da schneit die neue afro-amerikanische Nachbarin Imogene Cochran (Jill Marie Jones), ihres Zeichens Kosmetikberaterin, auf einen Kaffee herein. Sie freunden sich an – sehr zum Ärger von Anoras rassistischem Ehemann Cheb. Und die beiden Frauen finden bald heraus, dass sie mehr verbindet als Kaffee und gute Nachbarschaft. Für Anora ist die lebhafteste Imogene die Liebe ihrer Träume! Bevor die Frauen ihre leidenschaftliche Romanze aber im Schlafzimmer so richtig ausleben können, kommt ihnen leider Cheb in die Quere. Pech – für ihn! Denn es kommt zum Showdown mit Pistole, bei dem er versehentlich von Anora erschossen wird. Jetzt bleibt den Frauen nur noch, die Leiche



im Kofferraum von Imogenes purpurnem Cadillac zu verstauen, die Kinder Tabby und Little Pete einzupacken und die Stadt zu verlassen. Es folgt ein witziges Roadmovie der skurrilen Art mit überraschenden Wendungen.

**Nancy Kissams** erster Langfilm ist eine übermütige schwarze Komödie voller origineller Einfälle. So wird ein Großteil des Films aus der Perspektive von Anoras Tochter Tabby erzählt und mit Comiczeichnungen illustriert. „Drool“ wurde beim diesjährigen **Miami Gay and Lesbian Filmfestival** als bester Spielfilm ausgezeichnet.

USA 2008 · Regie und Drehbuch: Nancy Kissam · Kamera: Kara Stephens · Mit Laura Harring, Jill Marie Jones, Oded Fehr, Ashley Duggan Smith, Christopher Newhouse u.a. · ab 12 J. · engl. OmeU · 88'

Do 29. Okt. · 19:00 Uhr · Eintritt frei!

Do 29. Okt. · 20:15 Uhr



Münster-Premiere

## Clandestinos

**Atmosphärisch dichter Politthriller aus Spanien**

Xabi und seinen beiden Kumpels Joel und Driss gelingt die Flucht aus dem Jugendknast. Eine Affäre mit einem Terroristen hat Xabi in einen glühenden ETA-Jünger verwandelt und er will jetzt im Untergrund für „die Sache“ kämpfen. Unter seiner Anleitung basteln die Jungs Bomben, klauen ein bisschen und Xabi bessert die Haushaltskasse als Stricher auf.

„Ganz schön, wie Regisseur Antonio Hens das erzählt, als jugendliches Chaos zwischen Sex, Biertrinken, große

Sprüche klopfen, Wohnungen verwüsten und dabei echten Terroristen in die Quere kommen. Und der junge Israel Rodríguez spielt den Xabi grandios, fiebrig, nervös und physisch.“ (Sissy)



Spanien 2007 · Regie: Antonio Hens · Drehbuch: Antonio Hens, Gabriel Olivares · Kamera: César Hernando · Musik: Sergio García · Mit Israel Rodríguez, Hugo Catalán, Mehroz Arif, Pepa Anjorte, Juan Luis Galiardo, Luis Hostalot, Antonio Dechent, Ana Rayo, Inma Cuevas u.a. · ab 16 J · span. OmU · 80'

Do 29. Okt. · 22:15 Uhr



Das Saunabad für IHN in Münster

Öffnungszeiten:

So. - Fr. 13.00-24.00  
Sa. u. vor  
Feiertagen 13.00-03.00

Geringhoffstr. 46/48  
48163 Münster

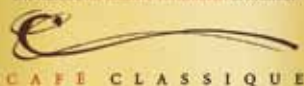
Tel.: 0251/ 78 64 58

Fax: 0251/ 6 00 38

info@dieinselsauna.de

www.dieinselsauna.de

Die Adresse für kreative Tortenideen in Münster

  
CAFE CLASSIQUE



Ralf Iggemann  
Skagerrakstrasse 8 - Tel.: 13 17 00

Öffnungszeiten:

Mi., Mi., Do. und Fr. 6.30 - 18.30  
Samstag 6.30 - 18.00, Sonntag und Feiertage 10.00 - 18.00  
Dienstag Ruhetag



Münster-Premiere

## Das andere Istanbul

**Schwule Männer und Transsexuelle im Spannungsfeld zwischen europäischem Lebensstil und islamischen Wurzeln**

**Döndü Kılıç** gibt einen Einblick in die Auseinandersetzungen Schwuler, Bi- und Transsexueller unterschiedlicher Ethnien und sozialer Schichten in einer überwiegend schwulenfeindlichen Lebenswelt, mit der türkischen Staatsmacht, dem Militär, der Gesellschaft, ihren Familien und mit sich selbst. In verschiedenen Episoden sehen wir, wie sich die Protagonisten mit ihrer Situation arrangieren oder für ihre Rechte und ein selbstbestimmtes Leben kämpfen. Dabei hat die Regisseurin intelligente und witzige Diskussionen eingefangen. Gezeigt wird zum Beispiel **Mehmet Tarhan**, der nach einem Gefängnisaufenthalt Ansprechpartner von Lambda Istanbul wurde, einem Verein, der Demonstrationen organisiert und einen Treffpunkt anbietet. **Öykü**, die erste Transsexuelle, die ihren Namen in der Türkei vor Gericht ändern lassen durfte, setzt sich für die Rechte Transsexueller ein. **Bauer** dagegen steht erst noch vor seinem Coming-out ...



Deutschland 2008 · Regie: Döndü Kılıç · Drehbuch: Andreas Hug, Döndü Kılıç · Kamera: Vojtech Pokorny · ab 12 J · türk./engl./niederl. OmU · 83'

Fr 30. Okt. · 17:00 Uhr

Quer Criminal –  
Lesbisch-schwule Krimilesung

→ Präsentiert von  
LIVAS e.V.!

## „Tod durch Erinnern“ „Anleitung zum Mord“

**Doppellesung mit Corinna Waffender und Christoph Wildt**

**Corinna Waffender** lässt in ihrer spannenden Story zwischen Wirtschaftskrimi, Liebesgeschichte und Tagebuch die Kriminalhauptkommissarin Inge Nowak bei ihren Ermittlungen in Granada ein spätes Coming-out erleben.



**Christoph Wildt** stellt uns den schönen jungen Kommissar Dominik Brentano vor, der in einem Mordfall in Berlin ermittelt, ein rätselhaftes unveröffentlichtes Manuskript findet und ungeahnt in einen tödlichen Wettlauf mit der Zeit gerät ...



Die Lesung wurde organisiert und mitfinanziert vom Frauenkulturverein Münster e.V. Beide Bücher sind im Quer Verlag erschienen.



Fr 30. Okt. · 19:00 Uhr

Münster-Premiere

→ Präsentiert vom  
Uni-Schwulenreferat!

## Chefs Leckerbissen

In Madrid bleibt die Küche nicht kalt



Zoff in der warmen Küche: Der schwule Koch Maxi ist schon über alle Maßen gestresst, weil er in seinem



schicken Madrider Restaurant unbedingt einen Michelin-Stern ergattern will. Und sein neuer Nachbar, ein heißer argentinischer Fußballer, ist noch schärfer als jedes Chili con Carne. Doch das schlägt seine Hetero-Vergangenheit zu. Denn so offen schwul Maxi heute auch lebt, er war einmal verheiratet. Jetzt stehen seine beiden Kinder auf der Matte. Und sein Teenager-Sohn findet den schwulen Papa nicht so toll ... Regisseur **Nacho G. Velilla** hat mit seinem ersten Spielfilm sofort die Spitze der spanischen Kinocharts erobert. Sein Hauptdarsteller **Javier Cámara** war durch Dreharbeiten mit Pedro Almodóvar (als Krankenpfleger in „Sprich mit ihr“) bestens auf die schrille Rolle vorbereitet. Die Kritiker fanden den Film sexy, scharfzüngig und voller Lacher.

FUERA DE CARTA · Spanien 2008 · Regie: Nacho G. Velilla · Drehbuch: Nacho G. Velilla, Oriol Capel, Antonio Sánchez u.a. · Kamera: David Omedes Mit Javier Cámara, Lola Dueñas, Fernando Tejero, Benjamín Vicuña u.a. · ab 12 J · span. OmU · 103'

Fr 30. Okt. · 20:30 Uhr



Münster-Premiere

## Prohibited Senses

Polizeithriller, Sozialdrama und Lovestory aus Belgien

Die jungen Frauen Selin und Jennifer lieben sich heimlich. Selin kommt aus einer traditionellen türkischen Familie und traut sich nicht, dieser die Wahrheit über ihre Gefühle zu erzählen. Kadir, ein Kumpel ihres Bruders, verliebt sich in Selin, was ihre Eltern freut. Selin ist hin und her gerissen zwischen den Zwängen ihrer traditionellen Erziehung und ihren wahren Gefühlen, fügt sich aber scheinbar in die von ihr geforderte Rolle. Das Drama nimmt seinen Lauf, als Jennifer, die Hauptkommissarin ist, gegen Kadir als Kopf einer Drogenbande ermittelt.



„Prohibited Senses“ ist ein bewegendes Plädoyer für Respekt und Toleranz, da der u.a. die unterschiedlichen Lebensentwürfe türkischer Frauen zeigt. Die Drehbuchautorin und Regisseurin **Sumeya Kokten** hat selber türkische Wurzeln und arbeitet als Polizistin.

SENS INTERDITS · Belgien 2008 · Regie und Drehbuch: Sumeya Kokten · Mit Serra Erçiyas, Valerie Muzzi, Edwígés Baily u.a. · ab 16 J · frz. OmeU · 84'

Fr 30. Okt. · 22:30 Uhr

BURKHARD GEIMER  
STEINMETZ- U. STEIN-  
BILDHAUERMEISTER

LANDOISSTRASSE 10  
48149 MÜNSTER  
☎ 02 51-8 05 26  
☎ 02 51-8 18 51



geimer-grabmale@t-online.de

Bildhauer & Steinmetz  
Fachbetrieb

Münster-Premiere

## A Different Kind of Love

**Eine verheiratete Lehrerin einer tschechischen Schule verliebt sich in ihre junge Kollegin**

Die Lehrerin Eva und ihr Mann Petr führen eine gute Ehe und ein ruhiges Leben mit ihren zwei Kindern. Doch Eva ist heimlich in ihre junge Kollegin Daniela verliebt, und irgendwann beginnen die beiden eine Affäre, während derer sich die Frauen immer näher kommen.

Die verborgene Beziehung bleibt allerdings nicht lange unbemerkt. Ehemann Petr reagiert eifersüchtig und aggressiv, und auch die Schulleitung sieht sich bemüßigt, auf eine so „andere“ Art der Liebe zu reagieren. So gerät Evas heile Welt schnell aus den Fugen, aber es gibt kein Zurück mehr. Durch die Unsicherheiten und Auseinandersetzungen um die neue Liebe findet Eva jedoch schließlich ihren eigenen Weg.

„A Different Kind of Love“ wurde für die tschechische Fernsehserie „Soukromé pásti“ („Private Fallen“) des Privatsenders Nova gedreht. Produziert wurde die Serie zwölf einzelner TV-Filme von der dort sehr bekannten Filmemacherin und Drehbuchautorin Tereza Kopácková. Die Geschichten erzählen von Menschen in Alltagssituationen, die durch ihr Handeln in persönliche und psychologische Dilemmata geraten.



SOUKROMÉ PÁSTI: JINÁ LÁSKA · Tschechische Republik 2008 · Regie: Martin Dolensky · Drehbuch: Petra Ušelova · Kamera: · Musik: · Mit Zuzana Stivínová, Zuzana Norisová, Sasa Rasilov, Tatjana Medvecká, Lenka Skopalová, Krýstina Kubíková u.a. · ab 0 J · tschech. OmeU · 61'

Sa 31. Okt. · 15:30 Uhr





Münster-Premiere

## Anna und Edith

Die erste Lesben-TV-Produktion von 1974

„Anna und Edith“ war der Fernsehspielbeitrag des ZDF zum „Jahr der Frau“ 1975 und die erste glücklich verlaufende Lesben-Liebesgeschichte des deutschen Films.

Anna und Edith sind Kolleginnen in einer Versicherung. Edith hat ein Verhältnis mit dem Abteilungsleiter, Anna ist



verheiratet, trennt sich aber von ihrem Mann und zieht vorübergehend zu Edith. Während eines Streiks für bessere Arbeitsbedingungen verlieben sich Anna und Edith ineinander. Der Abteilungsleiter versucht daraufhin, die Kolleginnen gegen die beiden aufzuwiegeln.

In diesem sowohl kämpferischen als auch witzigen Film steht das Politische im Vordergrund.

Deutschland 1974 · Regie: Gerrit Neuhaus · Drehbuch: Cristina Perincioli, Cäcilia Rentmeister  
Kamera: Nurit Aviv · Mit Barbara Stanek, Karin Siefahrt, Henning Gissel u.a. · ab 0 J · 77'

Sa 31. Okt. · 16:45 Uhr

Münster-Premiere

→ Präsentiert von  
DIN-A-QUEER!

## Fig Trees

Doku-Oper über zwei Aids-Aktivistinnen –  
Teddy-Award Berlin 2009!

John Greysons („Lilies“, Zero Patience“) neuester Film dokumentiert auf eigenwillige Weise den Kampf zweier Aids-Aktivistinnen.



**Tim McCaskell** hat sich mehr als 20 Jahre lang in Toronto für die Aids-Aufklärung und Schwulenpolitik engagiert. 1999 trat in Johannesburg der an Aids erkrankte Aktivist **Zackie Achmat** in einen Behandlungsstreik: Er wolle erst dann wieder Medikamente einnehmen, wenn sie allen kranken Südafrikanern zur Verfügung stünden. Dieser symbolische Akt sorgte international für Aufsehen. Aus seiner privaten Treatment Action

Campaign wurde eine landesweite Bewegung, während sich Zackie Achmats Gesundheitszustand zusehends verschlechterte. Dokumentarische



Interviews und Ansprachen der beiden, Aufnahmen von Pressekonferenzen und Demonstrationen hat John Greyson neu geschnitten, mit Musik unterlegt und in eine opernhafte Szenerie verwandelt. Zugleich verknüpft er den authentischen Kampf der beiden Aids-Aktivistinnen gegen die Behörden und die Pharmaindustrie mit einer surrealistischen Handlung, in deren Zentrum Gertrude Stein steht: Sie will eine tragische Oper über Achmat und McCaskell und ihr heiligenmäßiges Heldentum schreiben ...

Kanada 2009 · Regie und Drehbuch: John Greyson  
· Kamera: Ali Kazimi · ab 12 J · engl. OmeU · 100'

Sa 31. Okt. · 15:30 Uhr



Münster-Premiere

## The Secrets

Freundinnen, Rebellion und Religion

Naomi, Tochter eines orthodoxen Rabbis, und die weltoffene Michelle aus Paris lernen sich in einem jüdischen Frauenseminar in



Safeed, der Geburtsstätte der Kabbalah, kennen. Als sie der mysteriösen Anouk (**Fanny Ardant**) begegnen und ihr beistehen wollen, kommen sich die beiden jungen Frauen näher. Ein religiöses Reinigungs-Ritual soll Anouk helfen, mit der Schuld ihrer Vergangenheit leben zu können. Diese Reise ins Verbotene führt Naomi und Michelle in eine intensivere Beziehung ...

Ein Film über Religion und Feminismus, mit einer Musik, die liturgischen Frauengesang mit Klezmer-beeinflussten Instrumentalstücken verbindet. „Zwei schöne junge Frauen in einer jüdischen Religionsschule, ein ungeklärter Mordfall in der Vergangenheit, eine französische Kinolegende, ein Klezmer-spielender Apotheker und eine lesbische Liebesgeschichte sind die Zutaten für diesen erstaunlichen orthodox-feministischen Film.“ (UK Jewish Film Festival 2009)

HA-SODOT · Israel/Frankreich 2007 · Regie: Avi Neshet · Drehbuch: Avi Neshet und Hadar Galron Mit Fanny Ardant, Ania Bukstein, Michal Shtamler u.a. · ab 12 J · engl./franz./hebrä. OmeU · 120'

Sa 31. Okt. · 20:15 Uhr



Münster-Premiere

## Save Me

Flirt in der Bibelstunde



Zu viel Drogen und schwuler Sex: Ex-Baseball-Spieler Mark landet in einer christlichen Entzugsanstalt, um auf den Weg des Glaubens

und der Keuschheit zurückzukehren. Leiterin Gayle gibt alles, um ihre Schäfchen in zwölf Schritten clean und hetero zu machen. Doch nach der Bibelstunde wartet der niedliche Scott, ein anderer Heimbewohner, der Marks Tugend-Trip nicht gerade leichter macht ...

Der Film von **Robert Cary** wurde in den USA hochgelobt, weil er simple Klischees vermeidet und selbst aus der gestrengen „Umerzieherin“ Gayle (Judith Light) keine fiese Furie, sondern eine bewegend traurige, gezeichnete Frau macht. In der Hauptrolle glänzt **Chad Allen** („Dr. Quinn“), einer der bekanntesten offen schwulen Fernseh-schauspieler Amerikas. Der Kritiker von LA Weekly feierte den Film als „high melodrama“ und „pretty damn good“.

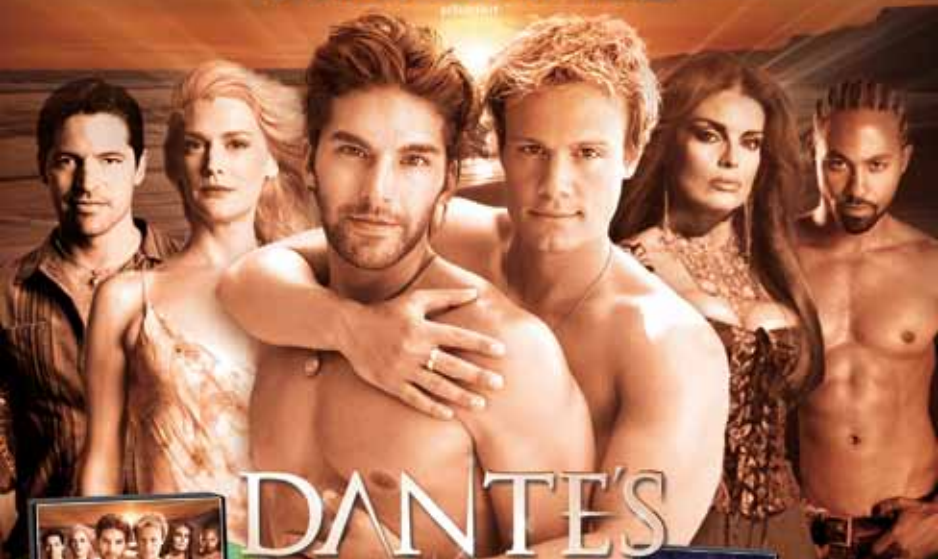
USA 2007 · Regie: Robert Cary · Drehbuch: Robert Desiderio · Kamera: Thomas Plener · Musik: Chad Allen, Robert Gant, Judith Light u.a. · ab 12 J engl. OmU · 96'

Sa 31. Okt. · 22:30 Uhr



PRO-FUN MEDIA

HERSTELLT



# DANTE'S COVE

DIE MYSTERY KULTSERIE AUS DEN  
USA JETZT AUF JEWEILS **2 DVD**



Weitere Spielfilm-Highlights auf DVD erhältlich:



Ab 29.10.2009

Ab 4/11.2009

...und viele weitere PRO-FUN MEDIA DVDs jetzt im gutsortierten Handel

(z.B. Media Markt, Saturn, ProMarkt, Amazon, Bruno's Stores, Müller Drogerien, ...) oder direkt bei [www.pro-fun.de](http://www.pro-fun.de)

PRO-FUN MEDIA GmbH | Rödelheimer Landstr. 13a | 60487 Frankfurt | Tel.: 069 - 70 76 77 - 0 | Fax: -11 | E-Mail: [service@pro-fun.de](mailto:service@pro-fun.de)

DATING

VERRANDHAUS

HOME ENTERTAINMENT

FILMVERLEIH

ONLINESHOP



Wiedersehen macht Freude

## Before Stonewall

**Mitreißende Doku über die lesbisch-schwule Bürgerrechtsbewegung in den USA vor 1969**

Jahrzehnte bevor der erste Christopher Street Day gefeiert wurde, gab es für Schwule und Lesben noch keine adäquate Bezeichnung – und etwas, das keinen Namen hatte, konnte folglich gar nicht existieren. Mit ihrem vielfach preisgekrönten „Before Stonewall“ zeichnen Greta Schiller und **Andrea Weiss** die Geschichte des Sichtbarwerdens von Schwulen und Lesben in der amerikanischen Gesellschaft nach – ein lebendiges Dokument einer verborgenen Geschichte, voller Witz und Melancholie. „Before Stonewall“ setzt mit Hilfe von Filmausschnitten und Fotos, vor allem aber mit Aussagen von „ordinary gay people“ Anekdoten, Geschichten und Ereignisse so suggestiv zusammen, dass der Zuschauer meint, alles selbst erlebt zu haben.

„Keine trockene Bestandsaufnahme, sondern eine lebendige, emotional geprägte Rückschau. Oder, wie es in der amerikanischen Presse kurz und knapp hieß: *Roots for gays!*“ (zitty)

USA 1984 · Regie: Greta Schiller, Andrea Weiss, Robert Rosenberg · ab 16 J · engl. OmU · 87'

So 1. Nov. · 11:00 Uhr



Münster-Premiere

## Mulligans

**Daddy hat sein Coming-out**

**Thea Gill** ist ein Star der lesbisch-schwulen Filmszene, seit sie in der TV-Serie „Queer as Folk“ Lindsay spielte, die blonde Schöne des dauerkrisengeschüttelten lesbischen Paares. In „Mulligans“ schlüpft sie in die Rolle einer braven Hetera-Mutter, aber das verschafft ihr keine Ruhe. Die Krise bricht los, als ihr Sohn Tyler in den Sommerferien seinen College-Freund Chase mit ins Haus am See bringt. Chase hat keinen Spaß an bierseligen Partys mit heißen Mädchen und verkündet der Familie bald, dass er schwul sei. Das nehmen alle recht gelassen hin, bis auf Nathan, der Gastvater. Denn hinter der Fassade des biedereren Daddys brodeln seit 20 Jahren geheime Wünsche. Bald gibt es im Ferienhaus nicht nur ein Coming-out, und eine verhängnisvolle Affäre nimmt ihren Lauf.

„Mulligans“ ist kein intellektuelles Autorenkino, aber großartig aussehende Hauptdarsteller, handfestes Drama und eine Prise Erotik sorgen für erstklassige Unterhaltung.

Kanada 2008 · Regie: Chip Hale · Drehbuch: Charlie David · Kamera: Alice Brooks · Musik: Robert Buckley · Mit Nathan Davidson, Thea Gill, Charlie David · ab 0 J · engl. OmU · 92'



So 1. Nov. · 13:00 Uhr



Vortrag mit Filmausschnitten

## Wird alles gut? Lesbisches Happy-End im Spielfilm

Unterhaltsame Reise durch lesbische Filme  
mit glücklichem Ende

Was passiert eigentlich, wenn Lesben zu-  
einander finden? Leben sie monogam oder  
„polyamourös“? Gründen sie eine Familie  
oder tauschen sie nach geraumer Zeit ihre  
Liebste gegen eine andere aus?

**Ingeborg Boxhammer** spürt diesen Fragen  
in einem abwechslungsreichen Vortrag  
mit zahlreichen Filmausschnitten nach und  
zeigt konventionelle Glücksvorstellungen  
genauso wie alternative Gegenentwürfe,  
präsentiert harmonische, schwierige und  
ungewöhnliche Paare. (Lesbenfrühlingstref-  
fen Köln 2009)

Die Autorin von „Das Begehren im Blick  
– Streifzüge durch 100 Jahre Lesbenfilm-  
geschichte“ (2007) ist Mitbetreiberin des  
Portals [www.lesbengeschichte.de](http://www.lesbengeschichte.de).

So 1. Nov. · 15:00 Uhr



Kurzfilmprogramm

→ Präsentiert von  
androGym!

## Best of 20<sup>th</sup> Hamburg Lesbisch Schwule Filmtage

Das Hamburger Festival präsentiert wieder  
das Beste der diesjährigen Filmtage

Die „Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg“  
ist das professionellste der unabhängigen  
bundesdeutschen queeren Filmfestivals.  
Seit 1992 wird dort die URSULA vergeben.  
Sie ist der Kurzfilmpreis und heißt eigentlich  
„Unser Reizvollster Schwuler Und Lesbi-  
scher Amateurfilm“. „Amateurfilme“ sind  
die Preisträger heute in den wenigsten Fäl-  
len, Förderung brauchen die meisten Filme-  
macherinnen aber nach wie vor – deshalb  
ist die URSULA auch ein wichtiges Signal für  
den filmischen Nachwuchs.

Die URSULA wird jedes Jahr in den Kate-  
gorien schwul, lesbisch und transgender  
vergeben. Die Preisträger bestimmt das  
Publikum.

Deshalb können wir auch jetzt noch nicht  
sagen, welche Filme wir zeigen werden. Klar  
ist aber: Es werden die besten schwulen,  
lesbischen und Transgender-Kurzfilme die-  
ses Jahres sein!

So 1. Nov. · 17:00 Uhr

Münster-Premiere

→ Präsentiert vom  
Uni-Lesbenreferat!

## Das Fischkind

Die ungleiche Liebe zweier junger Frauen in Südamerika zwischen tragischen Geheimnissen und dramatischen Ereignissen

Lala (Ines Efron „XXY“), eine junge Frau aus einer wohlhabenden argentinischen Familie und die attraktive Guayi (Mariela Vitale), deren Haushälterin aus Paraguay, sind ein Liebespaar. Die beiden träumen von einem gemeinsamen Leben am Ypoá-See in Guayis Heimat. Doch dafür brauchen sie Geld, und so bestiehlt Lala immer wieder ihre Eltern. Als sie endlich genug Geld beisammen hat, beginnt jedoch ein gefährliches Karussell aus Liebe, Eifersucht und Wut, durch das ihre gemeinsamen Pläne zu scheitern drohen, als Lalas Vater, ein Richter, ermordet wird. Auch das Leben ihrer Familie wird dadurch zutiefst erschüttert.



Lala flieht schließlich aus Buenos Aires zum Ypoá-See, wo sie auf die Geliebte wartet, die ein dunkles Geheimnis mit sich trägt. In Ypoá wird Lala mit Guayis Vergangenheit konfrontiert, die mit der mythischen Gestalt des Fischkinds zusammenhängt, das der Legende nach die ertrunkenen Seelen zum Grund des Sees begleitet, eine Geschichte, die die Geliebte ihr immer wieder erzählt hatte. Doch Guayi kommt in Ypoá niemals an ...

„El Niño Pez“ ist ein betörend schöner, erotischer, spannender, märchenhafter und trauriger Film.“ (Nana A.T. Rebhan, arte.tv)

EL NIÑO PEZ · Argentinien/Spanien/Frankreich 2009 · Regie und Drehbuch: Lucía Puenzo · Kamera: Rolo Pulpeiro · Mit Inés Efron, Mariela Vitale, Pep Munne, Analdo Andre, Carlos Bardem u.a. ab 0 J · span. OmU · 96'

So 1. Nov. · 19:00 Uhr



Münster-Premiere

## An Englishman in New York

Ein britischer Exzentriker stellt den Big Apple auf den Kopf

Quentin Crisp (1908 bis 1999) war ein Pionier des offen schwulen Lebensstils: Bereits in seiner Jugend kassierte er lieber Prügel als sich zu verstellen. Dem ungewöhnlichen

Leben des spitzzüngigen Dandys wurde bereits 1975 mit „The Naked Civil Servant“ ein filmisches Denkmal gesetzt, dessen unerwarteter Erfolg Crisp nach New York führte, ihm dort eine eigene Bühnenshow und den ersehnten Status als „Le-



gal Alien“ sicherte. Hier setzt das neue Biopic an, das durchaus als Fortsetzung gelten kann. Denn in der Hauptrolle verkörpert abermals **John Hurt** die Subkultur-Ikone. Der zentrale Konflikt des Films rankt sich um Crisps legendäre Äußerung, Aids sei „a fad“, eine Modeerscheinung, wodurch er zur persona non grata avancierte. „Ein wichtiges Werk ist da gelungen über das Altern, über Würde, über den Preis der Autonomie und die Kunst, man selbst zu sein, zu bleiben und immer wieder zu werden (...) Also: Biopic at it's best“ (Schnitt).

Großbritannien 2008 · Regie: Richard Laxton Drehbuch: Brian Fillis · Kamera: Yaron Orbach Musik: Paul Englishby: Mit John Hurt, Denis O' Hare, Jonathan Tucker, Swoosie Kurtz, Cynthia Nixon u.a. ab 12 J · engl.OF · 74'

So 1. Nov. · 21:00 Uhr



**Psssssssssst!**

**Ich verrat' Dir ein Geheimnis:**

**Dienstag ist Studententag...**

**... und Karten kosten an der  
Abendkasse nur 5,- Euro!**

**städtische  
bühnen**



**münster**

Neubrückenstraße 63 | 48143 Münster | Kasse 02 51 59 09-100 | [www.stadttheater.muenster.de](http://www.stadttheater.muenster.de)

\*Szene aus »Aida« von Giuseppe Verdi

Lesbisch-schwule Filmtage in Münster Do 29. Okt. – So 1. Nov. 2009  
Unterstützt von androGym + Antidiskriminierungsstelle der Stadt Münster  
Cinema + Die Linse + DIN-A-QUEER + Frauenkulturverein Münster  
Frauenreferat AStA Uni Münster + Lesbenreferat AStA Uni Münster  
LIVAS + Schwulenreferat AStA Uni Münster

# 11. QUEERSTREIFEN

